

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 29. November 2022 20:33

Zitat von kodi

Das eskaliert ganz sicher die Situation und wird auf völliges Unverständnis bei den Eltern treffen.

Da das Kind bei hoffentlich erfolgreicher Intervention auch weiter deinen Unterricht besuchen wird, musst du dem eh gegenüberstehen. Insofern würde ich persönlich mir eher eine entsprechende Gesprächsstrategie zurecht legen und wie gesagt, jemand zweiten dazu holen und instruieren, der ggf. das Gespräch mit lenkt, wenn er merkt, dass du Schwierigkeiten hast.

Ganz blöd gefragt - wie würdet ihr denn das Gespräch führen?

Ich hatte es mir so vorgestellt, dass ich zunächst grob erläutere, mit welcher Zielsetzung ich das Gespräch grundsätzlich führen möchte => 3. Mahnung und Schulausschluss vorbeugen. Dann aber gleichzeitig aufzählen, was zur 3. Mahnung führen kann und dass das auch recht schnell gehen kann, z.B. wenn ich ihn die nächsten Male regelmäßig aus dem Unterricht rauschmeiße. Parallel dazu könnte ich die vorhandenen Klassenbucheinträge zum Rauswurf wegen Fehlverhaltens zeigen. Und dann den Schüler auch zu Wort kommen lassen. Auch bei so "Kleinigkeiten" wie dem generellen Nicht-Grüßen, etc.